Der Kreistag - Kreistagsausschuss für Schule, Bauen und Sport

Landkreis Gießen

HESSENS MITTE • WISSEN
WIRTSCHAFT & KULTUR

Kreisgremien und
Öffentlichkeitsarbeit
Anette Herzberger
Gebäude F, Raum F208
Riversplatz 1-9
35394 Gießen
Telefon 0641/9390-1829
anette.herzberger@lkgi.de
www.lkgi.de

Gießen, den 23. September 2020

NIEDERSCHRIFT

über die 25. Sitzung des Kreistagsausschusses für Schule, Bauen und Sport des Landkreises Gießen am 15. September 2020 im Bürgerhaus Wißmar, Am Bürgerhaus 22, 35435 Wettenberg-Wißmar

Zu dieser Sitzung wurde mit Einladungsschreiben vom 31. August 2020 eingeladen.

Es sind anwesend:

Ausschussmitglieder			Fraktion
Anette Henkel	Kreistagsabgeordnete	Anwesend	SPD
Elke Högy	stv. Ausschussvorsitzende	Anwesend	SPD
Dr. Irfan Ortac (ab 16:45 Uhr)	Kreistagsabgeordneter	Anwesend	SPD
Anja Stark	Kreistagsabgeordnete	Anwesend	SPD
Sabine Volk	Kreistagsabgeordnete	Anwesend	SPD
Edith Nürnberger	stv. Ausschussvorsitzende	Anwesend	B'90/Grünen
Christian Zuckermann (i. V. für Katrin Roos)	Kreistagsabgeordneter	Anwesend	B'90/Grünen
Inge Mohr	Kreistagsabgeordnete	Anwesend	FW
Julia Trampisch	Kreistagsabgeordnete	Anwesend	FW
Martin Hanika	Ausschussvorsitzender	Anwesend	CDU
Ursula Häuser	Kreistagsabgeordnete	Anwesend	CDU
Lucas Schmitz	Kreistagsabgeordneter	Anwesend	CDU
Florian Vornlocher	Kreistagsabgeordneter	Anwesend	CDU
Manfred Abendroth	Kreistagsabgeordneter	Anwesend	AfD
Dieter Puhl	Kreistagsabgeordneter	Anwesend	AfD
Harald Scherer	Kreistagsabgeordneter	Anwesend	FDP
Marcus Link	Kreistagsabgeordneter	Anwesend	Gießener Linke

Ältestenrat	
Karl-Heinz Funck	Kreistagsvorsitzender
Dirk Haas	Co-Fraktionsvorsitzender

Kreisausschuss	
Dr. Christiane Schmahl	hauptamtliche Erste Kreisbeigeordnete
Johann Gottfried Hecker	Kreisbeigeordneter
Hans-Jürgen Becker	Kreisbeigeordneter
Karin Lenz	Kreisbeigeordnete
Verwaltung	
Fabienne Guckelsberger	Schriftführerin
Ingo Jung	
Mario Rohrmus	
Matthias Spangenberg	
Entschuldigt:	
Anita Schneider	Landrätin

1. Eröffnung und Begrüßung

Ausschussvorsitzender Martin Hanika eröffnet die Sitzung des Kreistagsausschusses für Schule, Bauen und Sport um 16:41 Uhr und begrüßt die anwesenden Sitzungsteilnehmer/innen.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Martin Hanika stellt die Beschlussfähigkeit fest.

3. Genehmigung der Niederschrift über die 24. Sitzung des Kreistagsausschusses für Schule, Bauen und Sport am 23. Juni 2020

Der Kreistagsausschuss für Schule, Bauen und Sport genehmigt die Niederschrift über die 24. Sitzung des Kreistagsausschusses für Schule, Bauen und Sport am 23. Juni 2020.

4. Feststellung der Tagesordnung

Es gibt keine Ergänzungswünsche zur Tagesordnung, Ausschussvorsitzender Martin Hanika stellt die Tagesordnung fest.

5. Zusatzbeschluss zur Eintragung einer Grunddienstbarkeit für die Gemeinde Fernwald im Grundbuch für den Erwerb von zwei noch zu vermessenden Grundstücken in Fernwald-Annerod, Am Kirschenberg 11, zur Umsetzung der für die Grundschule Fernwald-Annerod vorgesehenen Erweiterungsbaumaßnahme;
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 17. August 2020
(Vorlage Nr. 1477/2020)

Erste Kreisbeigeordnete Dr. Christiane Schmahl erläutert kurz den Zusatzbeschluss.

Ausschussvorsitzender Martin Hanika stellt fest, dass es keine Wortmeldungen gibt.

Der Kreistagsausschuss für Schule, Bauen und Sport empfiehlt,

den Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses vom 14. Mai 2020 (Vorlage 1366/2020) als „Notausschuss" anstelle des Kreistages gemäß § 30a HKO wie folgt zu ergänzen:

Im Grundbuch wird für die Gemeinde Fernwald eine Grunddienstbarkeit mit folgendem Wortlaut eingetragen:

„Entsteht ein Baugebiet auf dem Gelände des Sportplatzes, erhält die Gemeinde Fernwald die Zusicherung des Landkreises Gießen, den dann bestehenden Parkplatz als Erschließung und zukünftige Zufahrtsstraße zu dem dann entstehenden Baugebiet dauerhaft zu nutzen. Alle anfallenden Kosten, einschließlich der dauerhaften Verkehrssicherungspflicht, gehen zu Lasten der Gemeinde Fernwald.

Die Gemeinde hat die Pflicht, den für die Straße benötigten Geländeteil zurückzukaufen. Hierfür ist der Quadratmeterpreis zu zahlen, der auch beim Erwerb des Grundstückes vom Landkreis Gießen zu zahlen war".

Der Kreistagsausschuss gibt folgende Beschlussempfehlung für den Kreistag ab: Zustimmung

Die Abstimmung erfolgt einstimmig mit 17 Ja-Stimmen.

6.	Bereitstellung überplanmäßiger Verpflichtungsermächtigungen für die Sanierung der „Willy-Brandt-Schule" in Gießen; hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 13. August 2020 (Vorlage Nr. 1482/2020)

Erste Kreisbeigeordnete Dr. Christiane Schmahl stellt kurz die Maßnahme vor und begründet die Verpflichtungsermächtigungen.

An der Aussprache beteiligen sich Florian Vornlocher und Ursula Häuser.

Der Kreistagsausschuss für Schule, Bauen und Sport empfiehlt,

gemäß § 100 HGO in Verbindung mit § 8 der Haushaltssatzung zusätzliche Verpflichtungsermächtigungen für die Sanierung der Willy-Brandt-Schule im Produkt 23.1.01.01 in Höhe von 3.500.000 Euro überplanmäßig bereitzustellen.

Die Deckung erfolgt durch nicht benötigte Verpflichtungsermächtigungen im Produkt 21.1.01 (Grundschulen).

Der Kreistagsausschuss gibt folgende Beschlussempfehlung für den Kreistag ab: Zustimmung

Die Abstimmung erfolgt einstimmig mit 17 Ja-Stimmen.

7.	Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel für den Bereich sonstige schulische Aufgaben; hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 17. August 2020 (Vorlage Nr. 1486/2020)

Der Beschluss Antrag lautet:

Der Kreistag beschließt gemäß § 100 HGO in Verbindung mit § 8 der Haushaltssatzung zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 600.000 Euro im Produkt 24.3.01 bereitzustellen.
Die Deckung erfolgt durch Einsparungen bei anderen Aufwendungen in diesem Produkt.

Erste Kreisbeigeordnete Dr. Christiane Schmahl erläutert, dass statt 600.000 Euro nur 300.000 Euro an zusätzlichen Haushaltsmitteln benötigt werden, da das alte Grundschulgebäude in Wettenberg-Krofdorf-Gleiberg in diesem Jahr nicht abgerissen wird.

Erste Kreisbeigeordnete Dr. Christiane Schmahl bittet darum den Beschluss folgendermaßen abzuändern:

„Der Kreistag beschließt gemäß § 100 HGO in Verbindung mit § 8 der Haushaltssatzung zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 300.000 EUR im Produkt 24.3.01 bereit zu stellen.
Die Deckung erfolgt durch Einsparungen bei anderen Aufwendungen in diesem Produkt."

Nr. 1 unter der Begründung *entfällt* somit und im letzten Satz wird *„600.000 EUR"* durch *„300.000 EUR"* ersetzt.

Die finanziellen Auswirkungen werden wie folgt abgeändert:

Es werden überplanmäßig zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von *300.000* EUR im Produkt 24.3.01, sonstige schulische Aufgaben benötigt. *(Auslagerungskosten)*

Die Deckung erfolgt durch Einsparungen in den Produkten 24.1.01 Schülerbeförderung *(65.000 EUR)* und Teilaufhebung der Sperrvermerke (120.000 EUR) und 21.1.01 Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen (115.000 EUR).

Fraktionsvorsitzender Christian Zuckermann übernimmt die Änderung als Antrag.

An der Aussprache beteiligen sich Erste Kreisbeigeordnete Dr. Christiane Schmahl, Christian Zuckermann, Dieter Puhl und Ursula Häuser.

Der Kreistagsausschuss für Schule, Bauen und Sport empfiehlt,

gemäß § 100 HGO in Verbindung mit § 8 der Haushaltssatzung zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 300.000 EUR im Produkt 24.3.01 bereit zu stellen.
Die Deckung erfolgt durch Einsparungen bei anderen Aufwendungen in diesem Produkt.

Der Kreistagsausschuss gibt folgende Beschlussempfehlung für den Kreistag ab: Zustimmung

Die Abstimmung erfolgt mit 16 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung.

8.	Fahrradabstellanlagen an den Schulen im Landkreis Gießen; hier: Antrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 28. August 2020 (Vorlage Nr. 1457/2020)

Elke Högy stellt den Ursprungsantrag vor:

Der Kreistag möge beschließen:

1. ***dass der Kreisausschuss über den Zustand und die Ausstattung der Schulen mit Fahrradabstellanlagen im zuständigen Ausschuss berichtet.***
2. ***dass der Kreisausschuss über den Zustand und die Ausstattung der Schulen mit Fahrradabstellanlagen ein Kataster erstellt.***
3. ***dass der Kreisausschuss einen Kostenplan vorlegt, mit welchem Kostenaufwand***
   a) ***zeitgemäße Fahrradabstellanlagen errichtet werden können.***
   b) ***wie hoch die Kosten für zusätzliche Überdachungen sind.***
   c) ***wie hoch die Kosten für die Anbringung von Photovoltaikanlagen auf den Überdachungen, bzw. die Nutzung von Fotovoltaik-Elementen als Überdachung, sind.***

Florian Vornlocher erläutert die gestellten Änderungsanträge der CDU-Fraktion vom 08. September 2020:

Änderungsantrag Nr. 1:
Nach dem Satzende des Satzes unter Nr. 2 der Vorlage Nr. 1457/2020 ist folgender Satz neu einzufügen:

„Hierbei ist die im Rahmen des Radverkehrskonzepts im Januar 2019 vorgenommene Bestandserfassung und -dokumentation der Fahrradabstellanlagen für die Schulen im Landkreis Gießen als Arbeitsgrundlage heranzuziehen."

Änderungsantrag Nr. 2:
Nach Nr. 2 der Vorlage Nr. 1457/2020 sind folgende Sätze als neue Nr. 3 einzufügen (Nr. 3 der Vorlage wird dann zur neuen Nr. 4):

„3. dass der Kreisausschuss unter enger Einbindung der Schulen eine Bedarfsermittlung über die zusätzlich benötigten Kapazitäten bzw. die konkreten Anforderungen für Fahrradabstellanlagen an den Schulen im Landkreis Gießen durchführt und hierbei auch die betroffenen Schülerinnen und Schüler aktiv einbindet (z.B. durch Fragebögen oder eine Online-Umfrage). Dem zuständigen Ausschuss ist über die Ergebnisse der Bedarfsermittlung zu berichten."

Mit Zustimmung der Antragsstellenden CDU-Fraktion erfolgt die Änderung:

Die Worte ***„betroffenen Schülerinnen und Schüler"*** werden ersetzt durch ***„Schülervertretungen und Schulkonferenzen der jeweiligen Schulen"***.

Mit Zustimmung der Antragsstellenden Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW und wird der ursprüngliche Antrag ergänzt:

„Die Antworten werden möglichst bis zum 6. Oktober 2020 erwartet und werden der interfraktionellen Arbeitsgruppe ÖPNV vorgelegt."

An der Aussprache beteiligen sich Harald Scherer, Erste Kreisbeigeordnete Dr. Christiane Schmahl, Ursula Häuser, Anette Henkel, Elke Högy, Florian Vornlocher, Ausschussvorsitzender Martin Hanika (zum Abstimmungsverfahren) und Karl-Heinz Funck.

Der Kreistagsausschuss für Schule, Bauen und Sport empfiehlt:

Die Überweisung beider Anträge von den Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW, sowie der CDU-Fraktion zur weiteren Beratung in der interfraktionellen Arbeitsgruppe ÖPNV.

Die Abstimmung erfolgt einstimmig mit 17 Ja-Stimmen.

9.	Hilfen für „Kulturermöglicher" - Förderung der kulturellen Vielfalt im Landkreis während der Corona-Pandemie; hier: Antrag der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 27. August 2020 (Vorlage Nr. 1499/2020)

Anette Henkel stellt den Antrag für die Hilfen für „Kulturermöglicher" vor.

An der Aussprache beteiligen sich Edith Nürnberger, Harald Scherer, Manfred Abendroth, Dirk Haas, Christian Zuckermann und Anette

Henkel.

Lucas Schmitz verlangt Informationen wie hoch die notwendigen Haushaltsmittel sind und wie viel Mittel überhaupt zur Verfügung stehen.

Harald Scherer kündigt einen Änderungsantrag an.

Ausschussvorsitzender Martin Hanika stellt fest, dass die antragstellenden Fraktionen den Antrag bis zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses zurückstellen.

10.	Projektgenehmigung und Mittelfreigabe für die Neustrukturierung der Mensa mit Erweiterung der Küche sowie Umbau und Erweiterung der WC-Anlage an der Gesamtschule "Theo-Koch-Schule" Grünberg; hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 27. Juli 2020 (Vorlage Nr. 1466/2020)

Ingo Jung (Fachdienstleiter Bauen) stellt den Mensaumbau und Erweiterung der WC-Anlage an der Gesamtschule „Theo-Koch-Schule" in Grünberg vor.

Ausschussvorsitzender Martin Hanika stellt fest, dass es keine Wortmeldungen gibt.

Der Kreistagsausschuss für Schule, Bauen und Sport erteilt die Projektgenehmigung und Mittelfreigabe für die Neustrukturierung der Mensa mit Erweiterung der Küche, sowie Umbau und Erweiterung der WC-Anlage an der Gesamtschule „Theo-Koch-Schule" in Grünberg.

Umbau und Erweiterung der WC-Anlage: 168.067,23 € (netto)
Neustrukturierung der Mensa mit Erweiterung der Küche: 470.588,24 € (netto)
Gesamtkosten der Maßnahme: 638.655,47 € (netto)

Alle Kosten zuzüglich der gesetzlich gültigen Umsatzsteuer.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig mit 17 Ja-Stimmen.

11.	Sachstandsbericht zum Kommunalen Investitionsprogramm (KIP)

Erste Kreisbeigeordnete Dr. Christiane Schmahl gibt einen Überblick zum aktuellen Sachstand.

Der Sachstandsbericht des KIP-II wird in das Parlamentsinformationssystem gestellt.

12.	Neuer Bau-Prozess

Erste Kreisbeigeordnete Dr. Christiane Schmahl stellt das neue Bauprojekt an der Grundschule „Hofburgschule" Buseck-Alten-Buseck vor und zeigt dabei drei verschiedene Varianten auf.

An der Aussprache beteiligen sich Harald Scherer und Dirk Haas.

Lucas Schmitz bittet um Zusendung der Präsentation.
Die Präsentation wird in das Parlamentsinformationssystem gestellt.

13. Mitteilungen und Anfragen

Harald Scherer fragt an, wie auf das Schreiben vom 10. September 2020 von Schulleiter Herrn Blasini von der Gesamtschule „Dietrich-Bonhoeffer-Schule" in Lich reagiert werden soll. Hierbei geht es um die Raumsituation an der Schule.

Erste Kreisbeigeordnete Dr. Christiane Schmahl erklärt, dass eine Mensa gebaut wird, bei der die Möglichkeit der Aufstockung besteht. Die Schule wurde darüber informiert. Weiterhin stellte Erste Kreisbeigeordnete Dr. Christiane Schmahl diverse Zahlen richtig, die den Übergang von Schülerinnen und Schülern von den Grundschulen an die Gesamtschule „Dietrich-Bonhoeffer-Schule" in Lich betreffen. Die Grundschule „Erich-Kästner-Schule" in Lich wächst zum Beispiel langsamer als gedacht. Zurzeit besteht kein Grund die Mensa sofort aufzustocken.

An der Aussprache beteiligen sich Manfred Abendroth und Dr. Irfan Ortac.

Florian Vornlocher fragt, wie weit die Ausstattung mit digitalen Endgeräten für Schülerinnen und Schüler, die zu Hause kein solches haben, fortgeschritten ist, nach welchen Kriterien diese verteilt werden bzw. wurden und ob noch weitere bestellt werden.

Erste Kreisbeigeordnete Dr. Christiane Schmahl klärt auf, dass 1.000 iPads und 770 Laptops bestellt und auch schon viele davon verteilt wurden. Verteilt wurden sie nach Ermessen der Schulleiter und Klassenlehrer auf Grund von Erfahrungswerten des letzten Lock-Downs. Die Verteilung ist an Verträge geknüpft. Darüber hinaus werden keine weiteren Geräte bestellt, da noch ausreichend zur Verfügung stehen.

Florian Vornlocher stellt die Frage, wieso in Pohlheim-Holzheim der Glasfaserausbau beginnt, aber die Grundschule „Regenbogenschule" in Pohlheim-Holzheim nicht daran angeschlossen wird.

Erste Kreisbeigeordnete Dr. Christiane Schmahl bittet darum die Frage nochmals im Haupt- und Finanzausschuss an das Dezernat I zu stellen.

Ursula Häuser fragt an, wie das Haus neben der Grundschule in Wettenberg-Krofdorf-Gleiberg zukünftig genutzt werden soll und ob der Neubau der Grundschule für eine kommende 3-Zügigkeit ausreicht.

Erste Kreisbeigeordnete Dr. Christiane Schmahl antwortet, dass kein erhöhter Schulbedarf bekannt ist und der Garten des Hauses mittlerweile zum Schulgelände gehört, aber das Haus verkauft werden soll.

Dieter Puhl merkt an, dass Diskrepanzen bei der Anzahl der Klassenräume in der Gesamtschule „Dietrich-Bonhoeffer-Schule" in Lich bestehen würden. Er fragt warum die Gesamtschule in Lich attraktiver wäre, als die Gesamtschule „Adolf-Reichwein-Schule" in Pohlheim.

Erste Kreisbeigeordnete Dr. Christiane Schmahl erklärt, dass die Gesamtschule in Pohlheim eine integrierte Gesamtschule ist. Dahingegen ist die Gesamtschule in Lich eine kooperative Gesamtschule mit Gymnasialzweig.

Ausschussvorsitzender Martin Hanika schließt die Sitzung des Kreistagsausschusses für Schule, Bauen und Sport um 18:31 Uhr.

Martin Hanika
Ausschussvorsitzender

Fabienne Gückelsberger
Schriftführer